



Baugenossenschaft St. Jakob, Zürich

INFO NR. 40
MÄRZ 2017

LIEBE GENOSSENSCHAFTERINNEN UND GENOSSENSCHAFTER

ZWEIMAL INFOBLATT NUMMER 39

Wahrscheinlich haben Sie gemerkt, dass das Infoblatt im Juni 2016 und dasjenige im Dezember 2016 beide die Nummer 39 hatten. Wir machen jetzt einfach mit der Nummer 40 weiter, als ob nichts geschehen wäre.

GENERALVERSAMMLUNG 2017

Wir hoffen, das Jahr 2017 verläuft so weit gut für Sie. Die Generalversammlung findet **am 6. Mai 2017** im Seminarhotel Spirgarten in 8048 Zürich-Altstetten statt, Beginn ca. ab 10 Uhr. Die Einladungen und der Jahresbericht werden im April frist- und termingerecht verschickt. Wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen, vor allem von Ihnen, den neuen Genossenschafterinnen und Genossenschäftern in Wollishofen. Aber selbstverständlich sind alle herzlich willkommen. Bitte reservieren Sie sich diesen Termin, Dauer der GV ca. 1.5 Stunden, anschliessend Apéro und Mittagessen. Sie können auch nur für die GV kommen. Anträge auf spezielle Traktanden müssen jeweils spätestens 60 Tage vor der GV schriftlich eingereicht sein.

SIEDLUNGSKOMMISSION

In Wollishofen, in den Siedlungen Muggenbühl / Manegg konnten **am 20. Januar 2017** bei einem Apéro zahlreiche neue Genossenschafterinnen und Genossenschäftern von der Siedlungskommission und von unserem Präsidenten Arthur Egli begrüsst werden.



Die Kinder genossen sichtlich ihren Bereich mit den neuen Möbeln. Die Siedlungskommission II in Wollishofen freut sich auf weitere tolle Anlässe.

RESERVATION GEMEINSCHAFTSRAUM MUGGENBÜHL

Der Gemeinschaftsraum kann bei Christa Huber reserviert und gebucht werden. Machen Sie einfach eine Anfrage am besten via Mail, mit gewünschtem Datum und Dauer. Mailadresse didi.huber@gmx.ch. Christa Huber meldet sich dann umgehend bei Ihnen.

Raumkosten und Depot

Bis 4 Stunden pauschal	CHF	50.00
Ab 4 Stunden pauschal / Tag	CHF	100.00
Schlüsseldepot/Kautions im Voraus	CHF	100.00
Kommerzielle Kurse/Anlässe 10% der Brutto-Einnahmen, mind.	CHF	150.00
Küchenbenützung inkl. Geschirr und Geräte pauschal	CHF	50.00

Der Gesamtbetrag muss bei der Schlüsselübergabe bar bezahlt werden.

BESUCHER-/GÄSTEZIMMER MUGGENBÜHL

Das Gästezimmer im Muggenbühl Haus F, Thujastrasse 40, muss noch möbliert werden, ebenfalls braucht es dazu noch ein Benutzungsreglement und wir müssen uns noch einige grundsätzliche Gedanken dazu machen. Wir arbeiten daran. Wenn es fertig ist, machen wir einen Aushang.

REDINGSTRASSE 2

Der Lift wurde per Ende Jahr fertig eingebaut und die Heizung ersetzt. Die Arbeiten konnten termin- und fristgerecht abgeschlossen werden, wir haben gute Rückmeldungen erhalten über die Neuerungen. Wir danken den Mieterinnen und Mietern für ihr Verständnis und ihre Geduld während der Umbauzeit.



SCHULHAUSSTRASSE 59

Die Planung und Vorbereitungsarbeiten sind abgeschlossen. Am 20. Februar 2017 wurde damit begonnen, die Baustelle einzurichten. Ab jetzt läuft hoffentlich alles gemäss Terminplan. Die Mieterinnen und Mieter wurden anlässlich einer Mieterinformation über den Ablauf informiert und es wurden ihnen entsprechende Unterlagen abgegeben. Wir danken Ihnen schon heute, für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe während der Renovationsarbeiten.



PROJEKT MUTSCHELLENSTRASSE

In Wollishofen sind noch 6 Mehrfamilienhäuser alt und zu erneuern resp. rückzubauen. Es handelt sich um die Thujastrasse 25, 29, 33 und die Mutschellenstrasse 88, 90 und 92. Zurzeit sieht es so aus, als ob wir der Mutschellenstrasse den Vorrang geben, aber auch die Thujastrasse behalten wir im Auge. Wir werden zusammen mit einem Baumanagement-Büro die Planung beginnen. Es gibt auch noch Abhängigkeiten, die wir nicht beeinflussen können und die wir trotzdem in die Planung miteinbeziehen müssen, dies ist die neue Bau- und Zonenordnung, die noch in der Schwebe ist. Wir werden ab sofort alle frei werdenden Wohnungen der genannten Häuser nur noch befristet vermieten, damit Ausweichmöglichkeiten bestehen für Genossenschafterinnen und Genossenschafter, die umplatziert werden müssen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



Treppenhäuser: Die Treppenhäuser gehören zum Allgemeinraum und unterliegen zudem feuerpolizeilichen Vorschriften. Wir erlauben vor den Wohnungstüren lediglich eine dünne Fussmatte mit Gummiunterseite. Wir bitten Sie, sich daran zu halten.

Tiefgaragen: Ausser Ihrem Fahrzeug sollte sich in der Tiefgarage nichts befinden, das nicht im Pneuschränk Platz hat. Also keine Reifen, Kindersitze, Kartonschachteln, Skiausrüstung und anderes. Auch hier bitten wir Sie, sich daran zu halten. Sollte wirklich jemals Feuer ausbrechen, dann wird wohl jeder froh sein, wenn sich nichts oder wenig Brennbares in der Tiefgarage befindet.

Reparaturscheine: Füllen Sie bitte Reparaturscheine aus und werfen Sie sie in den Hauswartbriefkasten, also keine Textnachrichten oder Mails oder Anrufe für „normale“ Anliegen. Anrufe bitte nur in dringenden Fällen wie Wasser, Strom, Heizung, Warmwasser oder Feuer. Leere Reparaturscheine erhalten Sie bei Ihrem Hauswart.

Wohnungstausch: Sind nur in begründeten und dringenden Fällen möglich, ausser Sie wollen Ihre grosse Wohnung gegen eine kleinere tauschen. Wie bereits viele Mal erwähnt, benötigen wir 4-Zimmerwohnungen für Familien mit Kindern. Es wäre fair, wenn Sie dies berücksichtigen. Bis jetzt haben wir von uns aus noch keine Massnahmen ergriffen, dies kann sich aber ändern.

Einzahlungsscheine: Richten Sie bitte bei uns ein Lastschriftverfahren ein, wenn Sie es noch nicht getan haben. Der Versand der Einzahlungsscheine alle 6 Monate ist sehr zeit- und kostenaufwändig. Weitere Auskunft gibt die Verwaltung.

Termine in der Verwaltung: Sollten Sie ein spezielles Anliegen haben, vereinbaren Sie bitte vorgängig telefonisch einen Termin mit der Verwaltung. Es kann sonst passieren, dass keine Zeit da ist, um mit Ihnen zu sprechen. Besten Dank dafür.

Und nun noch ein Reinigungstipp: Sollten Sie z.B. beim Badewannenrand vereinzelte dunkle Stellen (Schimmel) haben (kann passieren, sollte aber nicht), die sich mit normaler Reinigung nicht entfernen lassen, versuchen Sie es so: Wattebausch in Chavel tränken, Wattebausch auf die Stellen drücken, über Nacht einwirken lassen. Wenn nötig wiederholen. Hat bei mir (Nicole Bosshardt) wunderbar funktioniert. Richtiges Lüften: Dreimal am Tag querlüften, besonders mit Einbezug des Badezimmers, sollte natürlich das Schlimmste verhindern.

AGENDA

6. Mai 2017	Generalversammlung 2017
--------------------	--------------------------------

Haben auch Sie etwas Interessantes zu berichten? Melden Sie es uns.

BRIEFKASTEN

Beiträge unserer Genossenschafterinnen und Genossenschafter sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns über Ihre Geschichten zu Themen wie Genossenschaft, Siedlungsleben, Miteinander, Infoblatt usw. usw.

IMPRESSUM

Redaktion: Nicole Bosshardt
Auflage: 630 Exemplare
Verwaltung: Agnesstrasse 19, 8004 Zürich
Telefon: 044 242 56 00
Mail: info@bgsj.ch
Webseite: www.bgsj.ch
Layout: Nicole Bosshardt